

Sichere Wasserver- und entsorgung dank HOBAS® Schutzrohren

Bei Straßen mit hohem Verkehrsaufkommen, vor allem aber bei Straßenbahn- oder Eisenbahnkreuzungen, werden Trink- und Abwasserleitungen oft in einem Schutzrohr aus GFK verlegt. Dabei übernimmt das Schutzrohr eine Doppelfunktion: einerseits schützt es die bestehende Rohrleitung vor statischen und dynamischen Lasten, andererseits wird dadurch die Renovierung oder der Austausch der alten Rohrleitung durch grabenlose Bauweisen erleichtert.

Projekt - Miskolc, HU

Baujahr
2008
Durchmesser
DN 200 - 800
Druckklasse
PN 1
Steifigkeitsklasse
SN 10000
Verlegeart
offener Graben
Kunde
Metrószer Kft.
Vorteile
Korrosionsbeständigkeit, ausgezeichnete statische Eigenschaften, lange Lebensdauer

Projekt - Ostrava, CZ

Baujahr
2011
Durchmesser
DN 1000
Druckklasse
PN 1
Steifigkeitsklasse
SN 10000
Verlegeart
Relining
Kunde
SmVaK Ostrava a.s.
Vorteile
Korrosionsbeständigkeit, Dichtheit des Systems, ausgezeichnete statische Eigenschaften, lange Lebensdauer

Ungarn

Mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union wurde in der ungarischen Stadt Miskolc ein Infrastrukturentwicklungsprojekt realisiert. Dabei wurden bestehende Straßenbahnlinien saniert und neue gebaut. Durch die Erweiterung des öffentlichen Verkehrsnetzes stießen die alten Trinkwasserleitungen aus Gusseisen im Untergrund an ihre statischen Grenzen. Der Auftraggeber entschied daher, die alten Rohre mit einem Mantelrohr von HOBAS zu schützen. Ausschlaggebend für diese Wahl waren vor allem die einzigartigen Eigenschaften der HOBAS GFK-Produkte: Korrosionsbeständigkeit, langfristige Dichtheit, lange Lebensdauer und - in diesem Projekt besonders wichtig - eine hohe statische Belastbarkeit. Berechnungen ergaben, dass HOBAS Rohre SN 10000 genügend Steifigkeit aufweisen, um die Trinkwasserleitungen unter den neuen Straßenbahnlinien und Verkehrswegen langfristig und zuverlässig zu schützen.

Tschechien

Zum sicheren Schutz von Trinkwasserleitungen wurden auch in Tschechien HOBAS Schutzrohre eingesetzt. Die alten Trinkwasserleitungen in der Region Ostrava verliefen teilweise unter stark frequentierten Eisenbahnlinien und konnten den hohen dynamischen Lasten nicht mehr standhalten. Der Kunde suchte nach einem Material mit statischer und dynamischer Tragfähigkeit, das gleichzeitig unempfindlich gegen aggressive Böden und sonstige negative Einflüsse des alten Bergbaubereichs Ostravsko-Karvinská ist. HOBAS GFK-Rohre werden in der Region Ostrava bereits seit mehr als 20 Jahren eingesetzt und erwiesen sich dank ihrer Korrosionsbeständigkeit und der relativ geringen Wanddicke bei gleichzeitig hoher Festigkeit auch in diesem Projekt als die ideale Lösung.



HOBAS Rohre zum Schutz einer Trinkwasserleitung in Ungarn



HOBAS Rohre mit Doppelfunktion in den USA: zum Schutz von Abwasserrohren und einer darüber verlaufenden Kerosinleitung

USA

Manchmal werden HOBAS Rohre nicht nur zum Schutz des innenliegenden Rohres verwendet; in Charlotte, North Carolina, schützen sie neben den metallischen Abwasserrohren auch eine darüber verlaufende Kerosinleitung. Die bestehende Leitung transportiert Kerosin zum internationalen Flughafen Charlotte-Douglas. Um diese Leitung zu schützen und sie auf keinen Fall Wechselwirkungen mit der metallischen Rohrleitung auszusetzen, wurden HOBAS GFK-Produkte für eine neu zu verlegende Abwasserleitung gewählt. Die nichtleitenden und korrosionsbeständigen HOBAS Vortriebsrohre wurden unter der Kerosinleitung vorgepresst und sorgen so nicht nur für einen zuverlässigen Schutz der Abwasserleitung, sie schützen auch die darüber liegende Erdölleitung vor eventueller Streukorrosion.

>>Tweet<<

Mehr Info:

hobas.hungary@hobas.com,
hobas.czech@hobas.com,
info@hobaspipe.com



HOBAS Reliningrohre zum Schutz einer alten Trinkwasserleitung in Tschechien